



Prot. Nr.: AM/BS/32.01.05/110679

An alle Grund-, Mittel- und Oberschulen

Bozen, 17.02.2014

Bearbeitet von:
Barbara Sabbatini
Tel. 0471 417 595
Barbara.Sabbatini@provinz.bz.it

Rundschreiben Nr. 7/2014**Vergütung der am eigenen Fahrzeug im Außendienst erlittenen Schäden – Ergänzung des Rundschreibens Nr. 32/2007**

Sehr geehrte Frau Direktorin,
sehr geehrter Herr Direktor,

Mit Rundschreiben vom 13. August 2007, Nr. 32 hat das Schulamt unter anderem die detaillierten Regeln für die Vergütung der am eigenen Fahrzeug im Außendienst erlittenen Schäden festgelegt (Punkt 3.).

Nun gab es in der Praxis Fälle, in denen der am Fahrzeug entstandene Schaden den Marktwert des Fahrzeuges überstiegen hat. In solchen Fällen kann laut allgemein geltendem Grundsatz nicht der gesamte Schaden ersetzt werden.

Demzufolge besteht die Notwendigkeit, das oben genannte Rundschreiben im Punkt 3.1 wie folgt zu ergänzen und abzuändern: *„Sollte der am eigenen Fahrzeug erlittene Schaden den Marktwert bzw. Wiederbeschaffungswert des Fahrzeuges (Geldbetrag, den Sie für ein gleichwertiges Ersatzfahrzeug aufwenden müssten) überschreiten, so kann nur der Marktwert rückvergütet werden, wobei eine geringfügige Abweichung von 25% bei entsprechender Begründung möglich ist.“*

Unter 3.1 des oben genannten Rundschreibens wird zudem auch festgelegt, dass „Nicht berücksichtigt werden außerdem jene Ansuchen um Vergütung des Schadens, deren Ausmaß weniger als 10% des Anfangsgehaltes der unteren Besoldungsstufe der ersten Funktionsebene beträgt.“ *Das Anfangsgehalt der unteren Besoldungsstufe der ersten Funktionsebene beträgt ab 01.01.2009 **107,83 Euro**.*

Dem Rundschreiben wird das Antragsformular, dt. oder it. Version, beigelegt.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Frau Dr. Barbara Sabbatini Tel: 0471 417595
Schätzamt Tel: 0471 412520/412521

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Peter Höllrigl
Schulamtsleiter und Ressortdirektor

Anlagen